



Friederun Reichenstetter /
Hans-Günther Döring
Ein kleiner Storch wird groß

Eine Geschichte mit vielen
Sachinformationen

Arena Verlag
ISBN 978-3-401-71602-2
32 Seiten

Geeignet für KiTas und ab Klasse 1

Eine Erarbeitung von
Christoph Galewski

Herausgegeben von
Peter Conrady



Hier geht es direkt
zur Website
www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

»Ländergrenzen? Nicht, dass ich wüsste, sagt der Storch.« (Manfred Hinrich)

Störche sind in unserer Kultur tief verwurzelt, in der Fabel wird er Klapperstorch oder »Adebar« genannt, was vermutlich Glücksbringer bedeutet. Heutzutage bringt er womöglich Glück, Kinder bringt er uns jedoch eher nicht.

In diesem Sachbilderbuch begleiten wir einen Weißstorch ein Jahr lang: Er legt nach der Rückkehr aus Afrika Eier, zieht seine Küken groß und fliegt anschließend wieder in den Süden. Dabei trifft der Zugvogel auf viele andere interessante Tiere, durchquert mehrere Länder und begegnet unterschiedlichen Kulturen. Dies eröffnet die Möglichkeit, neben dem naturkundlichen Lernen auch auf geographische und interkulturelle Aspekte einzugehen. Kinder haben ein natürliches Interesse an Tieren und anhand der Störche, die den gleichen Lebensraum haben wie sie selbst, lassen sich ökologische Fragen kindgerecht darstellen und klären.

Quelle zum Zitat:

<https://www.wort.lu/de/mywort/rollingen-mersch/news/storch-5fa1442ede135b92364c68a8> (Stand 27.01.2022)

Zur Autorin

Friederun Reichenstetter studierte Sprachen in München, Straßburg und London. Danach arbeitete sie für internationale Organisationen im In- und Ausland. Seit vielen Jahren schreibt sie Kinder- und Jugendbücher. Sie lebt mit ihrem Mann in München.



© Fritz

Zum Illustrator

Hans-Günther Döring hat nach einer Ausbildung zum Schauwerbegestalter Kommunikationsdesign und Illustration in Hamburg studiert. Die Natur liegt ihm besonders am Herzen. Er lebt mit seiner Familie in einem kleinen Ort bei Hamburg.



© Privat

Zum Thema und zum Unterricht

Der Storch ermöglicht als Lerngegenstand, verschiedene Themen für die Kinder erfahrbar zu machen. Mögliche Fragen können zum Beispiel sein: *Warum können Vögel fliegen? Warum fliegen Zugvögel in den Süden? Auf welche Tiere treffen sie dort?* So erfahren die Kinder mit Hilfe der Reiseroute des Storches mehr über die Umwelt und über Tiere in anderen Ländern.

Diese verschiedenen Themen werden anschaulich und kindgerecht dargeboten. Dabei steht auch das handlungsorientierte Lernen im Vordergrund, bei dem sich die Kinder forschend und partizipativ einbringen. Somit werden Kinder motiviert, die Störche und damit die Natur näher kennenzulernen, aktiv zu ihrem Schutz beizutragen, wodurch »nebenbei« ihre Literacyfähigkeiten mit Hilfe von Sprachspielen gefördert werden.

Das Buch bietet viele Anreize, sich über den Storch hinaus auch mit dessen Umgebung zu beschäftigen. Neben der Bilderbuchbetrachtung könnte dies durch Sachgespräche, eingeladene (Storchen-) Fachpersonen, z.B. des NABU, oder durch spielerische Experimente erfolgen.

Eine einfache Möglichkeit, die Lernfortschritte nach der Beschäftigung mit diesem Buch und dem Thema zu erkennen, stellt der Vorher-Nachher-Steckbrief dar: Vor dem Lesen erstellen die Kinder einen Steckbrief des Storches und ergänzen diesen durch ihr neu hinzugewonnenes Wissen, was die Kinder dazu motiviert, noch tiefergreifende Fragen zu stellen und über verwandte Themen nachzudenken. Bei einer längeren Auseinandersetzung mit dem Thema, beispielsweise in Form eines Projektes, kann auch für jedes Kapitel einzeln gefragt werden, welche Gedanken den Kindern dazu einfallen. Es hilft, ein Bild zu zeichnen, das nach dem Lesen um das erweiterte Wissen ergänzt wird. So lässt sich spielerisch durch ein Malangebot herausfinden, welches Wissen themenbezogen spezifiziert und hinzuerlangt wurde.

Das vorliegende Buch bietet sich auch als Hintergrund für eine Gedankenreise an, in der die Kinder erfahren, was Störche erleben. Zudem sensibilisiert es schon kleine Kinder für fremde Kulturkreise und Erdteile, was in der heutigen Zeit der globalisierten Welt eine Grundvoraussetzung ist.

Informationen und Anregungen für pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte

Storchenkameras im Internet

S. 6/7 und S. 8/9

Nach dem Prinzip der Anschaulichkeit eignet sich zum Thema »Storch« der Besuch eines Storchennests bestens, um die Tiere zu sehen. So kann die nächstgelegene Storchenkamera online betrachtet werden, es bietet sich aber auch die Möglichkeit eines Ausflugs zum nächstgelegenen Storchennest an. Die Nester liegen meistens zu hoch für Kinder, weshalb die Sicht auf die Tiere bei der Futtersuche in den Wiesen der Umgebung oftmals besser ist.



Das Beispiel Fohrde

Die Seite <https://www.storchennest-fohrde.de/> (aufgerufen am 17.12.2024) zeigt ein Storchennest und weitere Webcams von Nestern anderer Vögel in Fohrde am Havelsee in Brandenburg. Darauf ist auch ein Storchen-Tagebuch zu finden.

Liste von Storchenkameras in Bayern

Der Landesbund für Vogelschutz e.V. für Bayern bietet eine Übersicht der Storchenkameras an. Ein Beispiel für Bayern, nach Regierungsbezirken sortiert:

<https://www.lbv.de/ratgeber/naturwissen/tier-webcams/weissstorch-webcam/> (aufgerufen am 15.12.2024)

Warum können Störche fliegen?

S. 10/11 und 12/13

Kinder interessieren sich für naturwissenschaftliche Zusammenhänge, eine wichtige Frage lautet daher: **Warum können Vögel überhaupt fliegen und wir Menschen nicht?**

Der Vogelflug: Warum können Vögel fliegen?

Erklärung des Vogelflugs: <https://www.youtube.com/watch?v=7jiKiVNAGhg> (aufgerufen am 10.01.2024)

Der erste Flug eines jungen Storches:

<https://www.youtube.com/watch?v=EQiMTr2160g> (aufgerufen am 10.01.2024)

Wir bauen selbst einen Papierflieger und lassen ihn weit fliegen!

Eine Anleitung ist beispielsweise hier zu finden:

<https://www.besserbasteln.de/Origami/papierflieger.html> (aufgerufen am 19.01.2024)

Störche auf Reisen – die Welt entdecken

S. 14–25

Was ist ein Zugvogel?

Welches Bauwerk ist auf S. 14 abgebildet? (Die Hagia Sophia in Istanbul)

Warum fliegen Störche so weit fort?

Welche Länder bereist der Storch auf seinem Weg von Deutschland nach Südafrika?

Die Reise des Storches bietet einen spannenden Einblick in die Geographie und Länderkunde! Störche fliegen über verschiedene Routen in den Süden, die Ost- und die Westroute um das Mittelmeer. Einige Störche wurden mit einem Peilsender ausgestattet, so dass wir genau wissen, in welchen Ländern sie sich derzeit aufhalten. Die Seite [storchenreise.de](https://www.storchenreise.de) und der NABU zeigen nicht nur die Flugrouten auf, sondern liefern auch kindgerecht aufbereitetes Hintergrundwissen zu den von »unseren« Störchen besuchten Ländern.

<https://www.storchenreise.de/reisen/fliegen/segeln-in-den-sueden-die-ostroute/storchenreise-arthur-2017-ein-fruehlingsbote-kehrt-zurueck/> (aufgerufen am 15.01.2024)

<https://blogs.nabu.de/stoerche-auf-reisen/> (aufgerufen am 02.01.2024)

Warum fliegen die Störche aus Mitteleuropa nach Afrika und nicht nach China?

China liegt auf ähnlichen Breitengraden wie wir. Dort herrschen im Winter also ähnliche Wetterbedingungen wie bei uns und Störche finden zu wenig Nahrung.

Der Hintergrund ist die ständige Bewegung der Erde um die Sonne. Kindgerecht wird dies von der »Sendung mit der Maus« erklärt:

<https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/av/video-sonne-und-erde-100.html>
(aufgerufen am 06.01.2024)

S. 26–31

Warum kehren die Störche wieder zu uns zurück und bleiben nicht in Afrika?

In Afrika können die erwachsenen Störche (Altvögel) überwintern, aber nicht brüten. Jungstörche brauchen sehr viel Futter und davon gibt es in den Überwinterungsgebieten dann doch zu wenig. Außerdem ist das Nahrungsmittelangebot im Vergleich zum europäischen Futter für Jungvögel zu einseitig.

Wissenswertes um den Storch

Störche zu schützen, heißt die Umwelt zu schützen!

Was können wir unternehmen, um Störchen zu helfen?

- Gemeinsam ein Nest bauen
- Verletzten Störchen helfen
- Gefundene Vogel-Ringe abgeben

<https://bergenhusen.nabu.de/weissstorch/schutz.html> (aufgerufen am 18.01.2024)

Wie können wir uns um einen verletzten Storch kümmern?

Selbst kann man wenig tun, doch kann man Storch-Fachpersonen verständigen! Zoos können helfen, Adressen von Storchenzentren findet man hier:

<https://stoerche-wabern.bplaced.net/verletzter-storch/> (aufgerufen am 18.01.2024)

<https://bergenhusen.nabu.de/weissstorch/17465.html> (aufgerufen am 18.01.2024)

S. 28

Eine Seite für kleine und große Umweltschützerinnen/Umweltschützer:

Durch das Vorlesen des Infotextes fällt auf, dass Störche nahe bei uns Menschen leben. Trotzdem ist der Mensch eine große Bedrohung für den Storch. Durch unsere Lebensweise sind mittlerweile viele Tierarten gefährdet.

Wie können wir die Tiere und die Umwelt schützen?

Schreibe oder male deine Ideen auf.

Weiterführende Hinweise:

<https://www.storchenreise.de/reisen/> (aufgerufen am 12.01.2024)

Eine Seite des NABU bzw. der Naturschutzjugend (NAJU), auf der die Storchenforschung erklärt und ein Überblick über die Flugrouten gegeben wird.

Fabeln

Störche sind uns als Kulturfolger sehr nahe und begegnen uns deshalb auch in der Schriftkultur. Einige jahrtausendealte Fabeln von Äsop sind als Kulturgut vielen Kindern bereits bekannt oder sollten es sein. Überliefert wurden sie uns von La Fontaine (<https://www.projekt-gutenberg.org/fontaine/fabeln1/chap019.html> (aufgerufen am 20.01.2022)), doch sollte auf eine kindgerechte Sprache geachtet werden.

Eine der bekanntesten Fabeln stellt der »Fuchs und der Storch« dar.

Quelle:

https://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=14588&edit=0
(aufgerufen am 20.01.2024)

Bereich Musik und Bewegung

Auch in der Musik begegnet uns der Storch. An dieser Stelle sei auf zwei bekannte Kinderlieder verwiesen:

Auf uns'rer Wiese gehet was (Storchenlied <https://www.heilpaedagogik-info.de/tierlieder/124-auf-unsrer-wiese-geht-was.html> (aufgerufen am 15.01.2024))

Vogelhochzeit <https://www.youtube.com/watch?v=fCbNEusMEFI> (aufgerufen am 15.01.2024).

In der Vogelhochzeit kommt der Storch selbst nicht vor, doch passt sie in den Rahmen einer Beschäftigung mit Vögeln oder einheimischen Tieren.

Zur Musik des Storchenlieds eignet sich ein Bewegungsspiel, so kann das Waten des Storches imitiert werden, die Kinder können auf einem Bein stehen etc.

Zudem bietet sich das Nachspielen als Kreisspiel um ein Nest an.

Lauf- und Fangspiel

Ein Kind wird zum Storch bestimmt, die anderen Kinder sind die Frösche.

Der Storch steht auf einem Bein hüpfend in der Mitte, die Frösche hüpfen wie Frösche um ihn herum.

Die Aufgabe des Storches ist es, einen Frosch zu fangen, doch darf er nur auf einem Bein hüpfen oder stehen.

Hat er es geschafft einen Frosch zu fangen, wird dieser zum Storch und der vorherige Storch wird zum Frosch. Während des Spiels ist es dem Storch erlaubt, das Bein zu wechseln.

Bereich Werken

Zur eingehenderen Beschäftigung mit dem Storch, beispielsweise während eines Projektes, kann ein solcher auch mit Kindern gebastelt werden. Eine Anleitung hierzu findet sich im kidsweb (https://www.kidsweb.de/vogel_spezial/storch_basteln.html, aufgerufen am 19.01.2024) oder hier: <https://freshideen.com/diy-do-it-yourself/bastelideen/storch-basteln-ostern-fruehling.html> (aufgerufen am 19.01.2024).

Eine Alternative wäre das Basteln eines Storches mit Federn und Knüttelpapier oder das Anfertigen eines Faschingskostüms.

Auf den Bau eines Storchennests ist bereits oben verwiesen.

Lösungen zu den Arbeitsaufgaben

Lösung Steckbrief Storch

Farbe:

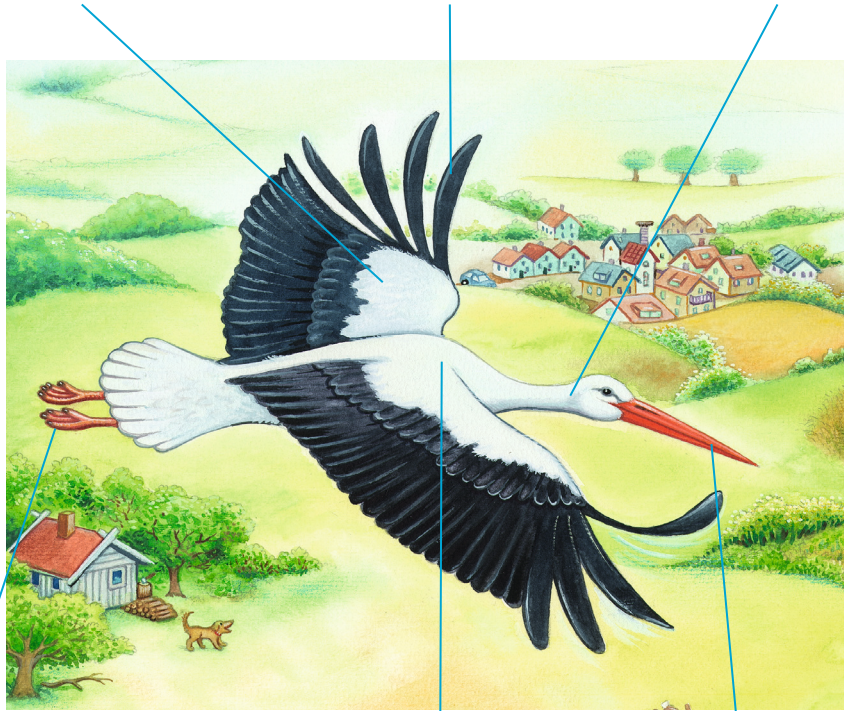
Weiß mit schwarzen
Schwungfedern

Flügel und Federn:

Große Flügel mit 2 Meter
Spannweite

Hals:

Langer Hals



Beine:

Lange, rote Beine mit
Schwimnhäuten an den
Füßen

Größe und Gewicht:

1 Meter groß
3 Kilogramm schwer

Schnabel:

Lang und spitz

Lösungen zu den Arbeitsaufgaben

Lösung Vergleich der Vögel

	 <p>Storch</p>	 <p>Greifvogel</p>
Schnabel	Lang und spitz	Kurz und gebogen
Hals	Sehr lang	Kurz
Beine	Lang und rot	Fänge zum Greifen von Beutetieren
Farbe	Weiß mit schwarzen Schwingen	Schwarz/braun/weiß – stets gut getarnt
Größe und Gewicht	1 m hoch, 3 kg schwer und 2 m Spannweite	Kleiner als der Storch; Steinadler haben aber ähnliche Maße

Lösungen zu den Arbeitsaufgaben

Lösung Quiz

S. 2/3: Warum baut der Storch sein Nest nicht auf einem Baum?

Weil ein Nest auf einem flachen Turm oder Schornstein einfacher zu bauen ist.

S. 4/5: Was fressen Störche?

Sie fressen zum Beispiel Frösche, Mäuse und sogar Schlangen

S. 6/7: Bleiben ein Storch und eine Störchin ihr ganzes Leben zusammen?

Nein, nur ein Frühjahr und einen Sommer. Aber manchmal auch länger.

S. 8/9: Wie öffnen die Küken das Ei?

Mit Hilfe eines Eizahns.

S. 10/11: Wie üben Jungstörche das Fliegen im Nest?

Sie hüpfen auf und ab und bewegen dabei ihre Flügel.

S. 12/13: Warum fliegen und fressen die jungen Störche so viel?

Sie bereiten sich für den Flug nach Afrika vor.

S. 14/15: Auf welchen Strecken fliegt der Storch nach Afrika?

Er fliegt entweder westlich oder östlich des Mittelmeers und nicht über das offene Wasser.

S. 16/17: Gibt es neben dem Storch noch weitere Zugvögel?

Es fliegen zum Beispiel auch Adler und Falken in den Süden.

S. 18/19: Auf welche Gefahren muss der Storch achten?

Er wird manchmal gejagt, vergiftete Nahrungstiere, Stromleitungen.

S. 20/21: Welche Tiere leben in diesem Naturschutzgebiet?

Dort leben z.B. Zebras, Giraffen, Löwen, Nashörner.

S. 22/23: Wohin fliegen die Störche weiter?

Sie fliegen nach Südafrika.

S. 24/25: Wie nennt man den Ort, an dem die Störche überwintern?

Das ist das Winterquartier.

S. 26/27: Aus welchen Materialien bauen die Störche ihr Nest?

Sie stellen das Nest aus Ästen und Reisig her.

S. 28/29: Wie viele Regenwürmer frisst ein Storch täglich?

Es sind 500 Regenwürmer pro Tag.

S. 30/31: Welche Schreitvögel kommen bei uns neben dem Storch vor?

Es gibt noch den Schwarzstorch, den Kranich, den Reiher.

Lösungen zu den Arbeitsaufgaben

Lösung Fabel »Der Fuchs und der Storch«

Infos zur Fabel finden Sie oben.

Zunächst legt der schlaue Fuchs den ahnungslosen Storch herein, doch hält die Schadenfreude nicht lange an und er wird zum Opfer der eigenen Bosheit.

Diese Fabel eignet sich zum Nachspielen als **Rollenspiel**, doch sollten zunächst **Fragen geklärt** werden wie:

1. Warum lud der Fuchs den Storch ein? (zum gemeinsamen Essen)
2. Wie servierte der Fuchs die Speisen? (auf einem flachen Teller)
3. Wie aßen die beiden Tiere? (der Fuchs aß sich voll, der Storch pickte und bekam nichts ab)
4. Warum blieb der Storch hungrig? (weil er einen langen Schnabel hat, mit dem er nur herum-picken konnte)
5. Wie reagierte der Storch? (er antwortete falsch, unehrlich, unaufrichtig)
6. Wie fühlte er sich in Wirklichkeit? (er war verärgert)
7. Was wollte der Storch nun tun? (sich rächen, es dem Fuchs heimzahlen)
8. Wie reichte der Storch dann dem Fuchs die Speise dar? (in schmalen Gefäßen)
9. Warum konnte der Fuchs nichts fressen, der Storch dagegen schon? (er kam im Gegensatz zum Storch mit seiner Schnauze nicht in das schmale Gefäß)
10. Wie blieb der Fuchs zurück? (hungrig, aber er sah seinen Fehler ein)

Diese Fabel bietet sich an, um ein **Sachgespräch** über Gefühle zu führen, auch eine Überleitung auf das Thema Freundschaft wäre möglich. Zudem können Kinder das Sprichwort erklären und weitere Sprichwörter finden.

Name:

Klasse:

Datum:

Aufgaben zum Buch

Jetzt wirst du eine Storch-Fachkraft.

Viel Spaß beim Quizzen, Knobeln, Zuhören und Kreativ sein.

Vor dem Lesen und S. 2/3

Male deinen eigenen Storch.

Das Titelblatt (Cover) gefällt dir nicht oder du hast eine bessere Idee?

Gestalte es neu und zeichne deinen Storch so, wie du ihn dir vorstellst.



Name:

Klasse:

Datum:

Steckbrief Storch

Was wisst ihr über den Weißstorch?
Beschreibt seine wichtigsten Merkmale!

Farbe:

Flügel und Federn:

Hals:



Beine:

Größe und Gewicht:

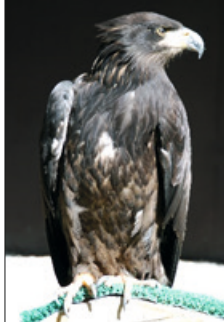
Schnabel:

Name:

Klasse:

Datum:

Vergleiche einen Storch mit einem Greifvogel. Benenne die Unterschiede.

		
	Storch	Greifvogel
Schnabel		
Hals		
Beine		
Farbe		
Größe und Gewicht		

Hilfreiche Tipps gibt es z.B. auf:

Storch: <https://www.kindernetz.de/wissen/tierlexikon/steckbrief-storch-100.html>
(aufgerufen am 24.01.2022)

Adler: <https://www.kindernetz.de/wissen/tierlexikon/steckbrief-seeadler-100.html>
(aufgerufen am 24.01.2022)

Name:

Klasse:

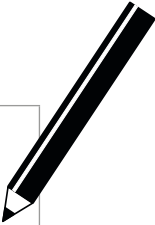
Datum:

S. 4/5

Wie jagen und fangen Störche ihre Nahrung?

Was frisst ein Storch? Zeichne die verschiedenen Tiere seines »Speisezettels«, so wie du dich nach dem Lesen Erinnerst. Sieh doch mal auf S. 29 nach.

Frosch	Kaulquappe	Maus
Eidechse	Schlange	Maulwurf



Name:

Klasse:

Datum:

Das Storchennest

Verbinde, was ähnlich viel wiegt!



Mittelgroßer Hund



Kind mit 5 Jahren
ca. 20 kg



Feldhase
ca. 3,5 kg



Storch



Storchennest



Großer Kaffernbüffel
ca. 900 kg

Über die riesigen Storchennester kannst du dich hier informieren:

<https://akumwelt.de/flora-und-fauna/voegel/weisstorch/> (aufgerufen am 08.01.2024))

Die Leistung der Störche als Baumeister wird deutlich, wenn ihr Gewicht mit dem der Kinder in Bezug gesetzt wird und dann mit dem Nest verglichen wird.

Nach der theoretischen Beschäftigung mit Storchennestern bietet sich der Bau eines Nestes als praktische Möglichkeit der Umsetzung des Themas an.

Ein reich bebildertes Beispiel für den Bau und die Montage eines Storchennests in Ruppertsdorf in Sachsen findet sich unter:

<https://gartengeli.jimdo.com/hobbys/bauen-basteln/storchennest/>
(aufgerufen am 17.12.2024)

Auch der Naturschutzbund Schleswig-Holstein (NABU) veröffentlichte einen Bauplan für Nisthilfen:

<https://schleswig-holstein.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/weisstorch/03614.html>
(aufgerufen am 17.12.2024)

Name:

Klasse:

Datum:

Die »Big Five«

Viele Menschen reisen extra nach Afrika, um fünf besondere Tiere zu sehen. Störche besuchen diese beeindruckenden Tiere jährlich.

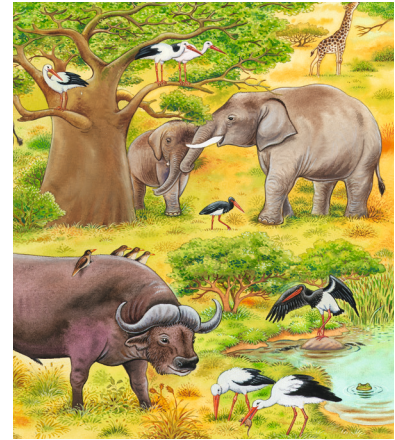
Kannst du dir vorstellen, wie sie heißen?

Welches Tier gefällt dir am besten? Warum?

Male diese Tiere und entwirf einen Steckbrief!

<https://www.erkunde-die-welt.de/2018/01/11/the-big-five/>
(aufgerufen am 06.01.2024) und

<https://www.youtube.com/watch?v=ld2YcDUjmno>
(aufgerufen am 06.01.2024)



Name:

Klasse:

Datum:

Sprechsilben

Lies die Geschichte.

Jedes Wort ist in Sprechsilben unterteilt. Diese stimmen mit den Schreibsilben überein, Ausnahmen bilden einzelne Vokale wie Übung. Buchstaben und Silben sind für Leseneulinge einfacher zu erfassen als ganze Wörter.

Seite 2/3 – Der Storch ist wieder da

Was für eine Reise! Müde kehrt der Storch von seinem langen Flug aus Afrika zurück. Dort hat er den Winter verbracht. Viele Wochen ist er geflogen – übers Land und übers Meer. Ausruhen kann er sich noch nicht. Bald kommen nämlich die Störchinnen wieder. Bis dahin möchte der Storch sein altes Nest vom Vorjahr aufgeräumt und gesäubert haben. Hoffentlich ist es nicht schon besetzt.

Wer kann es denn besetzen?

Vielleicht ein anderer Storch, der vor ihm da war.

Im letzten Jahr hat der alte Storch sein Nest auf einen Fabrikschlot am Rande einer kleinen Stadt gebaut. Von dort aus konnte er rundum alles beobachten. Er schaute herunter auf eine große, sumpfige Wiese, durch die ein Bach plätscherte. Da hatten er und die Störchin immer das beste Futter gefunden.

Warum sucht sich der Storch keinen Baum für sein Nest?

Weil ein Nest auf einem flachen Schornstein einfacher zu bauen ist.

Nester in Bäumen mag der Storch aber auch. Noch ist er nicht ganz am Ziel. Einmal muss er noch übernachten.

Lies diese Wörter. Schreibe weitere Wörter in die Kästchen. Jede Silben bekommt eine andere Farbe.

Flügelschlag

Löwe

Gefahr

Storch

Überlege dir eine Geschichte zu diesen Wörtern und erzähle sie deinen Eltern, Großeltern, Freundinnen/Freunden ...

Name:

Klasse:

Datum:

Finde die Plurale

Schneide die Kärtchen aus.

Bei diesem Spiel nennt das vorlesende Kind als Fachperson für das eigene Kärtchen den Singular des Nomens.

Die anderen Kinder finden den Artikel sowie die korrekte Pluralform.

Die Fachperson hilft ihnen bei Problemen. Die mitspielenden Kinder schreiben noch weitere Wörter zum Thema oder zum Buch in die leeren Kästchen.

der Storch, -e	der Schnabel, -	der Platz, -e	der Freund, -e
der Kontinent, -e	die Schlange, -n	der Feind, -e	der Erfolg, -e
der Flug, -e	das Küken, -	das Flusspferd, -e	der Ast, -e
die Störchin, -nen	der Vogel, -	das Wasser, -	der Boden, -
der Turm, -e	der Kilometer, -	das Auge, -n	das Gras, -er
das Nest, -er	der Wind, -e	die Wolke, -n	das Ei, -er
der Löwe, -n	die Reise, -n	der Sturm, -e	das Moor, -e
der Schornstein, -e	das Geheimnis, -se	die Woche, -n	der Elefant, -en
der Baum, -e	der Tag, -e	die Richtung, -en	die Zeit, -en

Name:

Klasse:

Datum:

Quiz

- S. 2/3: Warum baut der Storch sein Nest nicht auf einem Baum?
- S. 4/5: Was fressen Störche?
- S. 6/7: Bleiben ein Storch und eine Störchin ihr ganzes Leben zusammen?
- S. 8/9: Wie öffnen die Küken das Ei?
- S. 10/11: Wie üben Jungstörche das Fliegen im Nest?
- S. 12/13: Warum fliegen und fressen die jungen Störche so viel?
- S. 14/15: Auf welchen Strecken fliegt der Storch nach Afrika?
- S. 16/17: Gibt es neben dem Storch noch weitere Zugvögel?
- S. 18/19: Auf welche Gefahren muss der Storch achten?
- S. 20/21: Welche Tiere leben in diesem Naturschutzgebiet?
- S. 22/23: Wohin fliegen die Störche weiter?
- S. 24/25: Wie nennt man den Ort, an dem die Störche überwintern?
- S. 26/27: Aus welchen Materialien bauen die Störche ihr Nest?
- S. 28/29: Wie viele Regenwürmer frisst ein Storch täglich?
- S. 30/31: Welche Schreitvögel kommen bei uns neben dem Storch vor?

Name:

Klasse:

Datum:

Memory

Passend zum Buch spielen aufmerksame Kinder ein Memory.

Variante 1: Text und Bild müssen zusammenpassen

Variante 2: Klassisches Memory, bei dem Bildpaare gefunden werden müssen.

Beschreibt, was die abgebildeten Tiere gerade machen.

Name:

Klasse:

Datum:

Variante 1



In einem Storchennest kommen mehrere Junge zur Welt. Nach neun Wochen unternehmen sie ihre ersten Flugversuche.



Störche haben einen langen Schnabel, einen langen Hals und lange Beine. Der Weißstorch trägt ein schwarzweißes Federkleid.



Im Winter verkriechen sich Frösche und andere Beutetiere. Die Störche finden hier nicht mehr genug Nahrung und fliegen in den Süden.



Für das Nest bringt ein Storch daumendicke Äste herbei. Diese sind bis zu einem Meter lang.

Name:

Klasse:

Datum:

Variante 1



In Afrika trifft der Storch auf große Tiere, wie Elefanten und Nilpferde. Die tun ihm nichts, er muss aber auf Krokodile achten.



Störche bleiben ein ganzes Frühjahr und einen Sommer zusammen. Sie begrüßen sich durch lautes Klappern mit dem Schnabel.



Störche haben eine Art inneren Kompass. Sie fliegen dadurch in die richtige Richtung.



Störche müssen auf Stromleitungen aufpassen. Kleine Vögel bekommen keinen Stromschlag. Sie berühren nur eine Leitung und auch nicht den Boden. Größere Störche berühren zwei Leitungen, das ist gefährlich.

Name:

Klasse:

Datum:

Variante 2



Name:

Klasse:

Datum:

Variante 2



Name:

Klasse:

Datum:

Phantasiereise

Baue dir ein gemütliches Nest, schließe die Augen und höre aufmerksam zu.

Der Fuchs und der Storch

Ein Fuchs hatte einen Storch zum Essen eingeladen
und setzte ihm die köstlichsten Speisen vor,
aber nur auf ganz flachen Schüsseln,
aus denen der Storch mit seinem langen Schnabel
nichts fressen konnte.

Gierig fraß der Fuchs alles allein,
obgleich er den Storch unaufhörlich bat,
es sich doch schmecken zu lassen.

Der Storch fühlte sich betrogen,
blieb aber freundlich.

Er lobte die Bewirtung durch den Fuchs
und lud ihn für den nächsten Tag zu sich ein.

Der Fuchs ahnte wohl, dass der Storch sich rächen wollte
und lehnte die Einladung zunächst ab.

Der Storch ließ aber nicht nach, ihn zu bitten
und schließlich willigte der Fuchs doch ein.

Als er am nächsten Tag zum Storch kam,
fand er alle möglichen Leckerbissen aufgetischt,
aber nur in langhalsigen Gefäßen.

»Folge meinem Beispiel!«, rief ihm der Storch zu,
»fühl dich, als wenn du zu Hause wärst.«

Und er schlürfte mit seinem Schnabel ebenfalls alles allein,
während der Fuchs zu seinem größten Ärger
nur das Äußere der Gefäße belecken
und ein wenig an den Speisen riechen konnte.

Hungrig stand er vom Tisch auf und gestand sich ein,
dass ihn der Storch für seinen Mutwillen hinlänglich gestraft habe.

**Was du nicht willst, dass man dir tu',
das füg' auch keinem anderen zu.**

Nach Äsop

Name:

Klasse:

Datum:

Du hast aufmerksam zugehört. Dann ist die Beantwortung der Fragen ein Kinderspiel für dich.

1. Warum lud der Fuchs den Storch ein?
2. Wie servierte der Fuchs die Speisen?
3. Wie aßen die beiden Tiere?
4. Warum blieb der Storch hungrig?
5. Wie reagierte der Storch?
6. Wie fühlte er sich in Wirklichkeit?
7. Was wollte der Storch nun tun?
8. Wie reichte der Storch dann dem Fuchs die Speise dar?
9. Warum konnte der Fuchs nichts fressen, der Storch dagegen schon?
10. Wie blieb der Fuchs zurück?
11. Kannst du dir vorstellen, was das **Sprichwort** am Ende der Geschichte bedeuten könnte?
12. Bist du selbst schon einmal in eine solche Situation gekommen?